

# JÜRIG WYLENMAN

## Malerischer Ausdruck innerer Bilder

Frühling 2018: Der schweifende Blick durch Jürg Wylennanns Atelier bleibt bei einer an die Wand gelehnten Malerei haften. Auf der Bildoberfläche scheinen hinter einigen in Weiss aufgetragenen, horizontalen Linien zahlreiche übereinandergeschichtete Farben durch. Der weisse Vordergrund wird vorwiegend von hellen Farben durchdrungen, die das Bild zum Leuchten bringen. Es erinnert an den Wasserspiegel eines Sees in einer frühlinghaften Abendstimmung.

Die neuesten Arbeiten Jürg Wylennanns sind frei von geometrischen Einteilungen. Es ist die Natur, die ihm als Inspirationsquelle dient und in den Bildern allgegenwärtig ist. Aus ihr aufgenommene Sinneseindrücke werden im Malprozess in einen künstlerischen Ausdruck übersetzt: Form- und Farbgebung, Struktur, Lichteinfälle und Spiegelungen aus organischen Situationen widerspiegeln sich in den Bildern.

Durch wiederholtes Wegschaben, Abdecken, Übermalen und Offenlegen treten auf der Bildoberfläche von Jürg Wylennanns Malereien verschiedene Farbschichten zum Vorschein. Sie ermöglichen, in die Tiefe des Bildes zu blicken, und lassen Farben aus dem Innern heraus das Bild durchleuchten. Scheinbar spiegeln sich in der eingangs erwähnten Malerei auf der Wasseroberfläche die Umgebung und das Licht, etwa in roten, gelben oder violetten Farbtönen. Die Farben und das aus der Tiefe hervorscheinende Licht vermitteln dem Bild eine Lebhaftigkeit und Leichtigkeit. Es wirkt, als wäre die Oberfläche des schimmernden Wassers leicht in Bewegung.

Die Natur verleiht Jürg Wylennann durch die alltägliche Wahrnehmung Empfindungen und visualisiert ihm dadurch innere Bilder zu den Themen Leben und Vergänglichkeit, die er in seinen Arbeiten malerisch zum Ausdruck bringt.

Bei einer seiner Bildserien taucht auch die Figur auf. Mit ihr bringt Jürg Wylennann eine Filigranität und Verletzlichkeit hervor, wie sie ausser in der Natur und beim menschlichen Körper nirgendwo vorkommen. Die schwarze Figur taucht auf weissem Grund auf, wobei verschiedene Farbschichten mit Grautönen aus dem Innern des Bildes an die Oberfläche gelangen. Teils überdecken weisse Schichten die Figur, oder diese verbirgt sich stellenweise hinter einem transparenten Weiss.

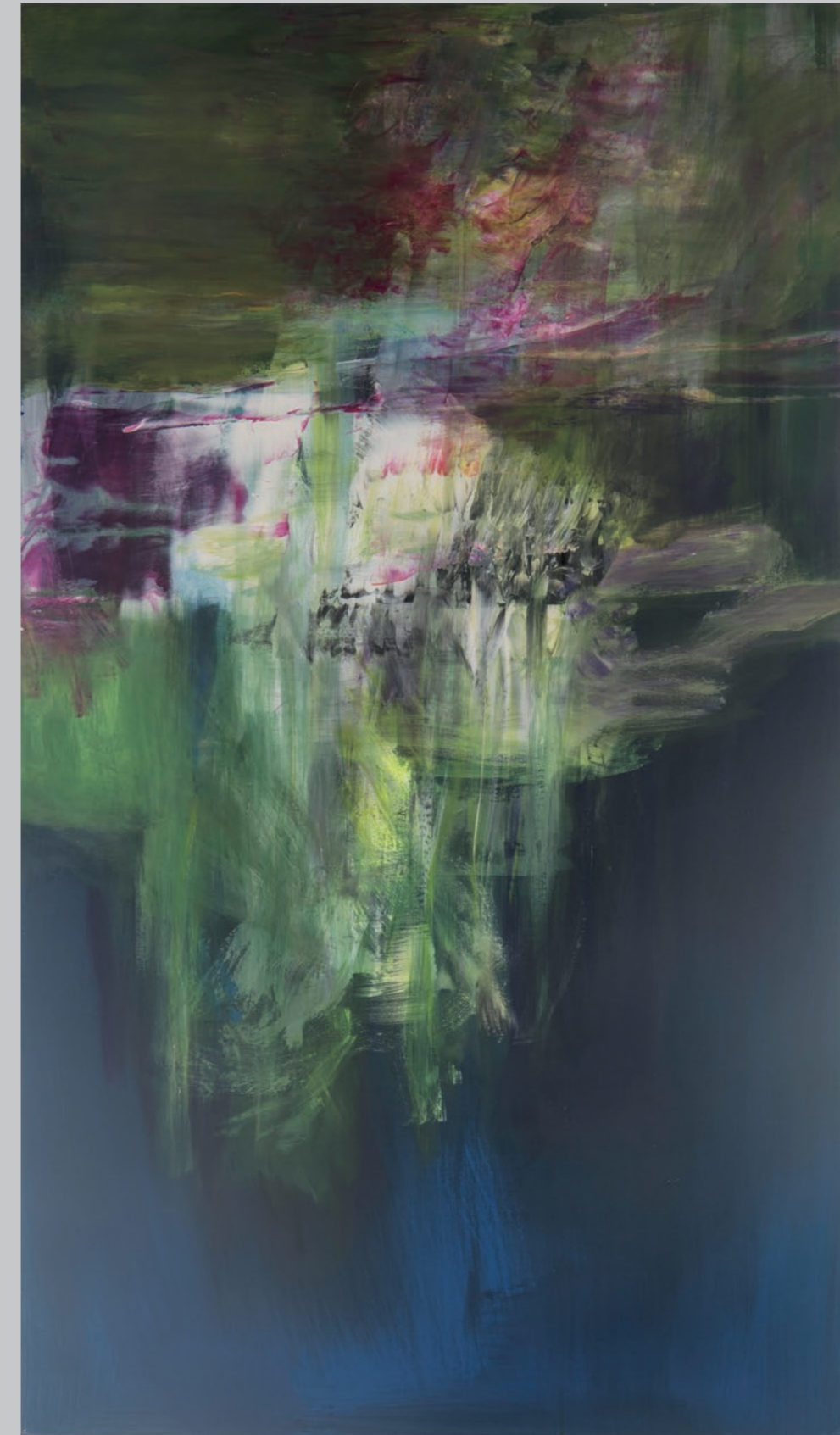
Bewusst lässt Jürg Wylennann Interpretationen über seine Arbeiten offen und verleiht den Bildern dadurch etwas Geheimnisvolles. Für manche mögen sich in der Malerei Fliederbäume und das Licht einer frühlinghaften Abendstimmung im Wasser spiegeln. Für andere ist es der nasse, triste Herbstnebel oder eine kalte winterliche Schneelandschaft, die sich im Wasserspiegel wiederfindet.

Angela Nyffeler, Kunsthistorikerin

## Jürg Wylennann

1948 in Winterthur geboren  
1965 – 69 Schule für Gestaltung Zürich, Fachklasse Grafik  
ab 1980 freischaffender Künstler in Zürich und Zug  
Mitglied visarte Schweiz  
zahlreiche Einzel – und Gruppenausstellungen  
öffentliche Ankäufe/Atelierstipendium

20. OKTOBER – 24. NOVEMBER 2018



o.T. 2017, Mischtechnik auf Leinwand, 170 x 100 cm

JÜRIG WYLENMAN

Malerei 2017 | 2018



Aus der Serie «Unter den Felsen»  
2018, Mischtechnik auf Leinwand, 90 x 40 cm



Aus der Serie «Scheinbare Anwesenheit»  
2018, Mischtechnik auf Leinwand, 90 x 40 cm



o.T. 2017, Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 110 cm



Aus der Serie «Vom Licht berührt»  
2018, Mischtechnik auf Leinwand, 35 x 42 cm



o.T. 2017, Mischtechnik auf Leinwand, 110 x 80 cm



Aus der Serie «Fundstücke der Dämmerung»  
2017, Mischtechnik auf Holz, 38 x 38 cm